



## Tipps und Tricks zum Möbeltransport

Es gibt einige wichtige Überlegungen im Vorfeld des Möbeltransportes. Verschaffen Sie sich einen Überblick über die zu transportierenden Möbel und stellen Sie sich folgende Fragen: Gibt es besonders große, sperrige oder einfach sehr schwere Stücke? Haben Sie Möbelstücke, die verleimt sind? Bekommen Sie diese so aus der Wohnung oder muss dort etwas rabiater vorgegangen werden? Muss grundsätzlich alles mit oder kann einiges schon [vorab aussortiert werden](#)? Wichtige Vorbereitungen für den Möbeltransport: [Mieten Sie einen Umzugswagen](#) und kaufen Sie rechtzeitig ausreichend [Umzugskartons](#). **Tipps zum Umgang mit den Möbeln**

Egal ob Sie einen Umzug in Eigenregie vornehmen, einen Möbeltransporter kommen lassen oder ob es sich nur um einen Kleintransport handelt, für die Möbel gilt: Für alles was im Ganzen durch die Türen und das Treppenhaus passt, sollten Sie keine Energie für das Auseinanderbauen verschwenden. Dies kostet einfach zu viel Zeit und in der neuen Wohnung muss alles wieder zusammen gebaut werden.

Wenn Sie die Möbel ganz lassen müssen Sie zwar kurz etwas schwerer schleppen, sparen aber auch viele Gänge mit Kleinteilen ein. In der neuen Wohnung können Sie die Möbel gleich an der passenden Stelle aufstellen und einräumen.

Sind die Möbel zu schwer, nehmen sie alle losen Teile, wie Regalböden und Schubladen, heraus. Eventuell müssen Sie einige der Türen abnehmen. Diese Sachen lassen sich jedoch später ganz schnell wieder einsetzen.

Um die Möbelstücke beim Transport nicht zu zerkratzen, sollten außerdem Griffe abmontiert und Schlüssel abgezogen werden. Alle Teile, die zu Kratzern führen könnten sollten Sie entfernen. Diese Kleinteile bewahren Sie am besten in kleinen Tüten auf und kleben diese mit Pack- oder Kreppband in den Schrank oder eine zugehörige Schublade. So geht nichts verloren und Sie müssen später nicht lange suchen, bzw. sortieren.

Damit sich Türen und Schubladen beim Transport nicht öffnen, können Sie diese mit Klarsichtfolie umwickeln. Diese ist selbstklebend und hinterlässt später keine Klebereste, die dann wieder mühsam entfernt werden müssten.

Unter besonders schwere Teile können sie Filzgleiter kleben, damit diese keine Kratzer auf den Böden oder im Umzugs-LKW hinterlassen. In den Umzugswagen sollten Sie zusätzlich Packdecken legen, damit auch Ihre Möbel nicht zerkratzt werden. Hoch- oder Hängeschränke können Sie auch auf den Kopf stellen, auf der Oberfläche würde man die Kratzer nachdem die Schränke aufgestellt bzw. aufgehängt sind, nicht mehr sehen. **So läuft der Möbeltransport optimal**

Ein Umzugs-LKW sollte nicht einfach irgendwie beladen werden. Die Anordnung der einzelnen Güter spielt eine wichtige Rolle in Bezug auf Sicherheit, Vermeidung von Schäden und Vereinfachung beim Ausladen und Einräumen in die neue Behausung.

Zuerst sollten Sie die Umzugskartons in den Wagen stellen, stapeln Sie diese an der Rückwand aufeinander. Schwere Kartons nach unten, leichte nach oben.

Dann werden die Seiten des LKWs mit den schlanken, langen Teilen, wie Schrankwände oder Schranktüren bepackt. Legen Sie Packdecken oder alte Laken dazwischen, damit diese nicht

zerkratzen. Zwischen die schmalen Teile können Sie nun die sperrigen Sachen stellen. Polstermöbel und Möbel, die nicht auseinander genommen werden müssen. Entstandene Zwischenräume können Sie mit Kissen, weichen Tüten, Säcken oder Ähnlichem ausstopfen. Wenn Ihnen irgendetwas noch wackelig erscheint, können Sie Spanngurte zur Befestigung hernehmen. Topfpflanzen sollten Sie ebenfalls in den Lücken verkeilen.